

25 jähriges Jubiläum NOVA VITA 12.10.2024

Ein Tag voller Freude und Emotionen!

In einer Ehe sind 25 Jahre die Silberhochzeit!

In einer Ehe sind 25 Jahre die Silberhochzeit!

Hier kann man sicherlich schon von Gold sprechen! Eine goldene Veranstaltung!

Ein sehr schön hergerichteter Saal belebte sich mit den Mitgliedern und Freunden von Nova Vita, Personen aus der Politik, der Verwaltung, Organisationen und natürlich weiteren Selbsthilfegruppen.

Und nicht zuletzt dem Freundeskreis Karlsruhe.

Den Saal mit der Technik und Personal, sowie das Catering stellte für die gesamte Veranstaltung die Firma Roche zur Verfügung.

Hier besteht seit der Gründung ein besonderes Verhältnis zwischen Roche und Nova Vita. Der Ehrenvorsitzende, Wolfgang Weidenauer, initiierte die Verbindung und pflegte sie von Beginn an. Bis heute stellt die Firma Roche die Räumlichkeiten für die Gruppentreffen kostenlos zur Verfügung.

Den offiziellen Teil der Veranstaltung läutete die erste Vorsitzende von Nova Vita Silvia Ringer (u.a. Mitarbeiterin und Suchtbeauftragte der Firma Roche) ein.

Ein gelungener Einstieg, wie sie sagte, trotz ihrer anfänglichen Nervosität. Im weiteren Verlauf folgten die offiziellen Grußworte.

Von der Firma Roche begrüßte Martin Haag die Gäste und betonte die gute Zusammenarbeit und den beiderseitigen Nutzen der Selbsthilfegruppe. Das soll zukünftig auch so bleiben, die Unterstützung sei gesichert!

In Vertretung des Schirmherrn, Oberbürgermeister Christian Specht der Stadt Mannheim, übermittelte die Stadträtin Dr. Regina Jutz die Grüße der Stadt. Sie betonte die Wichtigkeit und den großen Nutzen des Ehrenamtes in der Stadt.

Lutz Stahl, Vorsitzender der Freundeskreise des Landesverbandes der Freundeskreise, nutzte die Gelegenheit seines Grußwortes für eine besondere Ehrung.

Wolfgang und Karin Weidenauer erhielten die goldene Ehrennadel für ihre besonderen Verdienste. Langer Applaus schloss sich der Ehrung an.



Ein ehemaliger Caritasmitarbeiter Mannheims, Thomas Wenz, gab den Besucherinnen und Besuchern einen Überblick in die „Suchtkrankenhilfe im Wandel“.

Eine kleine Bühne, ausgestattet mit Sessel, Sofa, Tischchen und Stehlampe sollte an die Gründung des Vereins in einem Wohnzimmer erinnern. Die Gründungsmitglieder Wolfgang, Karin und Jochen nahmen hier stellvertretend für alle, auch für die bereits verstorbenen Mitglieder, Platz.

Im Podiumsgespräch, moderiert durch Cornelia Boksa, wurden Wolfgang, Karin und Jochen und andere Mitglieder zu ihrer Abhängigkeit und ihrem persönlichen Werdegang interviewt. Einen Einblick erhielt das Publikum durch die Erzählung Betroffener und Angehöriger. In lockerer und teilweise amüsanter Weise wurde vom Leben ohne Drogen, von Rückfällen, von Angehörigen und deren Verhalten und vielem mehr berichtet.

Einige Nova Vita-Mitglieder betraten mehrfach die Bühne. Sehr anschaulich beleuchteten sie ihr sehr persönliches Erleben und ihren individuellen Umgang mit der Sucht. Die Interviews verdeutlichten den Gästen die Hilfe durch den Verein Nova Vita.

Bei Nova Vita steht die Tür für Angehörige und Betroffene offen. Abhängigkeit und Co-Abhängigkeit gehören zusammen.

25 Jahre Nova Vita, so wurde dem Publikum deutlich, stehen im Wandel und Nova Vita ging immer mit der Zeit. Social - Media und Internetpräsenz, z.B. auf Youtube, sind nicht mehr wegzudenken und ermöglichen ein breites Spektrum auch junge Menschen zu erreichen.

Jedes einzelne Interview wiederzugeben, würde hier den Rahmen sprengen, wenn auch jeder Beitrag es verdient hätte.

Ein großes Lob an alle Beteiligten!

Abschließend wurde, durch die Familie Weidenauer (drei Generationen Wolfgang, Sohn Jens und Enkel) musikalisch begleitet. Zur Melodie von „Marmorstein und Eisen bricht...“ wurde das „Nova Vita Lied“ angestimmt und gesungen.

Der Abend begann mit einem Catering. Mit Fingerfood, einem kalt-warmen Buffet, Desserts und natürlich alkoholfreie Getränke, fand jeder Gast etwas für seine Stärkung.

Das Abendprogramm planten und moderierten, sehr unterhaltsam und professionell, Sarah und David.

Ein Dalli-Dalli-Klick- Quiz mit „bekannten Persönlichkeiten“, wie z.B. Wolfgang Weidenauer, sorgte unter anderem für witzige Momente.

Aus dem Schwarzwald angereist, unterhielten zwei Musiker mit bekannten Songs zum Tanzen und „Mitgrölen“ die Gäste. Eine Tanzformation junger Leute zeigte mehrfach ihr Können und forderte das Publikum ebenfalls zum Mitmachen auf.

Die Karlsruher Freunde steuerten mit einem Sketch zum Gelingen des Abends bei.

Am Ende einer rundum schönen Jubiläumsfeier traten alle, ihren mehr oder weniger langen, Heimweg an.

Diesen Tag wird in guter Erinnerung bleiben!

Fazit:

Für ALLE, Nova Vita, die Ausführenden und die Gäste war es eine schöne, des Jubiläums würdige Veranstaltung!

Auf die nächsten, „mindestens“ weiteren 25 Jahre!

Text: Thomas Boksa Oktober, 2024
Fotos: Privat/T.B.